

# Präsentation und Ergebnisse der Strategieworkshop zur Förderphase 2023-2027 ReAL West e.V.



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die ländliche Entwicklung (ELER)

# Tagesordnung



1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Hubert Kraus
2. Festlegung der Ziele des Workshops
3. Was ist LEADER? Was kann LEADER?
4. Resilienz, das Leitthema der kommenden Förderperiode
5. Gruppenarbeit: Handlungsbedarf und Projektideen
6. Zusammenfassung



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die ländliche Entwicklung (ELER)

## 2. FESTLEGUNG DER ZIELE DES WORKSHOPS



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die ländliche Entwicklung (ELER)

## 2. Festlegung der Ziele des Workshops



- Herausforderungen der Region analysieren
- zukünftige Entwicklungsziele definieren
- erste förderfähige Projektideen



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die ländliche Entwicklung (ELER)

# 3. Was ist LEADER? Was kann LEADER?



- Ergebnis aus dem Bilanzworkshop (Februar 2022):

Wofür steht LEADER für Sie?

Mentimeter



12

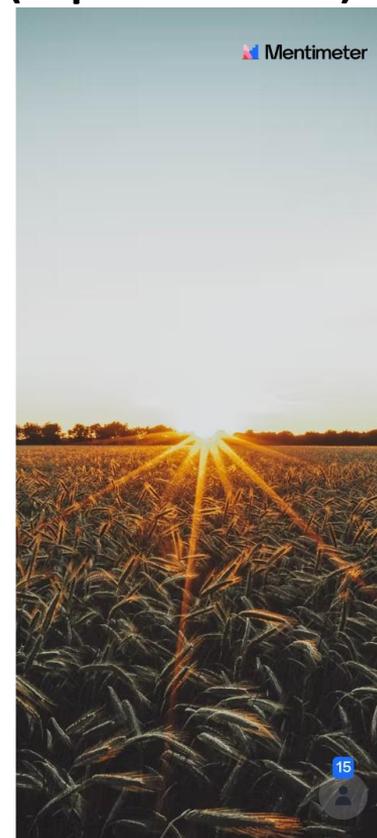


Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die ländliche Entwicklung (ELER)

# 3. Was ist LEADER? Was kann LEADER?



- Ergebnis aus dem Strategieworkshop (April 2022):  
**Wofür steht LEADER für Sie?**



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die ländliche Entwicklung (ELER)

# 3. Was ist LEADER? Was kann LEADER?



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die ländliche Entwicklung (ELER)

# Projekte 2014-2021



- Themenweg Kloster Holzen (Allmannshofen)
- BiberBach-Erlebnispfad (Biberbach)
- Umweltzentrum Diedorf
- Kultur- und Musikzentrum Dinkelscherben
- Bürgerbus Gessertshausen
- E-Bike-Ladestationen-Netzwerk
- Freibad Kutzenhausen
- Qualitätsmanagement für Rad- und Wanderwege
- Jugendzeltplatz Rücklenmühle



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die ländliche Entwicklung (ELER)

# Kooperationsprojekte



- Gärten der Zeitgeschichte –  
Renaissancegarten am Schloss Mickhausen
- Digitaler Geschichtspfad – Schlacht auf dem  
Lechfeld
- Kulturspuren
- Erfassung und Erhaltung alter Apfel- und  
Birnsorten im nördlichen Schwaben



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die ländliche Entwicklung (ELER)



**ZEIT AUF DEM HOLZenerWEG** Ferienland DONAU-RIES

Die klösterliche Kulturlandschaft erleben

St. Moritz Klause, Allmannshofen, Schwaighof, Wassertretanlage, Klostermühle, ehem. Benediktinerinnenkloster, Holzener Weg, Echingen, Nordendorf, Scharanlagen 2

0 0,5 1 1,5 2 2,5 km

Höhenprofil Zeit auf dem HOLZenerWeg:

**TIPP**  
 Leuchthur "Zwischen Himmel und Erde" ist ein Wahrzeichen der Holzener Weg.

Hotel Kloster H...  
 Klosterm...  
 Telefon: 08 273 9...  
 Email: info@kloster...  
 www.klosterh...

Genuss Kultur Urlaub

Diese 4,1 km lange Wanderung lässt uns auf besagten begebenen von Wegen die vielfältige Kultur und Naturerfahrung im **Kloster Holzener Weg** (1) und Allmannshofen erleben. Zunächst führt sie von der Pforte des Klosters Holzen (Klosterzugang 2) im Jahr 1707 erbauten Leuchtturms zum Klostermühle, die im Jahr 1960 durch die Klosterproduktion Anstaltswald gelangen wir durch den Anstalt mit seinen Eichen und Eiben zur vielfältigen **Wassertretanlage** (3). Gleich danach gibt es eine Abzweigungsmöglichkeit.

Weiter geradewegs durch den Wald erreichen wir im Schichtenkloster entlang, das ehemalige Sägewerk und **Allmannshofen**. Hier steigen wir an einer schmalen Wegkapelle vorbei ins Tal des Eisenweges (2) hinauf zur **Klause St. Moritz**, wo im 17. Jahrhundert nachträglich drei Eichenstämme. An der Klause grüßen wir ein Komplex zur Erläuterung. Im Wald weiter am Hang entlang, durch gelagerte wir durch einen Hügel wieder ins Tal. Dort findet. Deswegen verbleibe Müdigkeit lagern und bis zum Waldweg hinauf, an dem wir zum schließlichen Weg hier mit einem wir einen...



Foto: Christina Görisch

*Eine Schlacht schreibt **Geschichte**, bis heute!*

www.955schlachtsaufdemlechfeld.de

**955** Schlacht auf dem Lechfeld  
 EIN GESCHICHTSPFAD

955 Schlacht auf dem Lechfeld

Gefördert durch das Bayerische Innenministerium für Kulturbau, Sachverständigenrat und Fortschritt und dem Europäischen Leuchtturm durch die Finanzierung im Rahmen des Bundeshaushalts.







Foto: Bernhard Weizenegger









Naturpark  
Augsburg  
Westliche  
Wälder e.V.

RegionalTAG  
2020



ReAL West e.V.  
Eine Region rückt zusammen

LECKERES UND SCHÖNES  
Produkte aus dem Naturpark  
Augsburg – Westliche Wälder

SONNTAG  
04.10.2020  
11 - 15 Uhr

TAG DER REGION



VERANSTALTUNGEN  
Führungen und  
Wanderungen 2020



[www.naturpark-augsburg.de](http://www.naturpark-augsburg.de) • [www.realwest.de](http://www.realwest.de)

**EINLADUNG**  
zur musikalischen Veranstaltungsreihe  
„Leopold Mozart und seine Zeitgenossen“

  **ReAL West e.V.**  
Eine Region rückt zusammen

**Musik im Naturpark - Eine Region stellt sich vor**

# 4. Resilienz, das Leitthema der kommenden Förderperiode



- Resilienz beschreibt die Fähigkeit einer Region (bzw. eines sozialen Systems) Krisen so zu meistern, dass die für das Wohlergehen wesentlichen Funktionen, Strukturen und Beziehungen intakt bleiben
- Zur Stärkung von Krisenfestigkeit und Handlungsfähigkeit ist vorausschauendes Handeln nötig



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die ländliche Entwicklung (ELER)

# 4. Resilienz, das Leitthema der kommenden Förderperiode

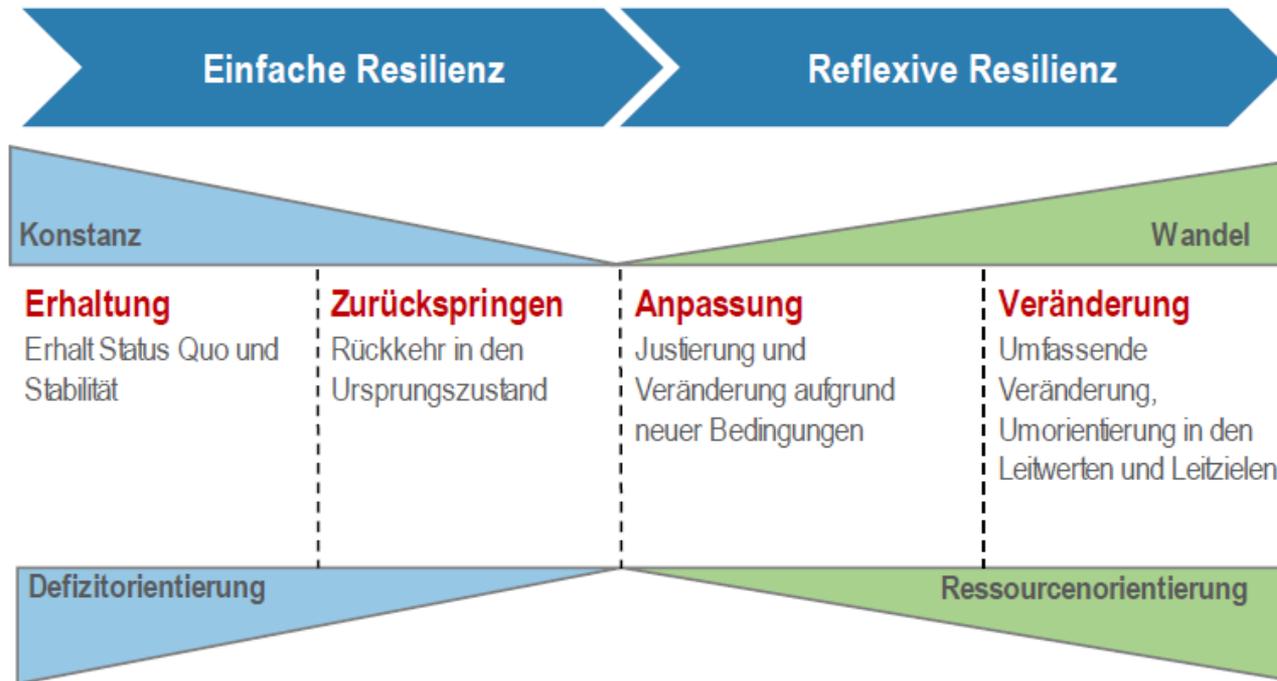


Abbildung 1: Abgrenzung einfache und reflexive Resilienz

Quelle: KlimaKom & regionalentwicklung, 2021.<sup>3</sup>

# 4. Resilienz, das Leitthema der kommenden Förderperiode



## 5 Herausforderungen, auf die es regional Antworten zu finden gilt



Quelle: Forschungsgruppe ART et al. (2021)



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die ländliche Entwicklung (ELER)

# 4. Resilienz, das Leitthema der kommenden Förderperiode

## Passfähigkeit LEADER und Resilienz



Kooperation

Inspiration,  
Bündelung  
von  
(regionalen)  
Ressourcen



Bottom-up  
Ansatz

Entwicklungen  
auf der lokalen  
Ebene  
verankern und  
Gruppen mit  
innovativen und  
unkonventionell  
en Ideen  
einbeziehen



Innovation

Nach neuen  
Wegen zur  
Begegnung der  
Herausforderun  
gen suchen,  
soziale  
Innovationen,  
experimentieren  
und lernen



Territorialer  
Ansatz

Von regionalen  
Besonderheiten  
ausgehen und  
Antworten auf die  
Herausforderungen  
suchen



Lokale  
Partnerschaft

Offenheit,  
Zusammenarbeit,  
Teilhabe und  
solidarisches  
Miteinander



Integrierte &  
multisektorale  
Aktionen

Ganzheitlich die  
Herausforderung  
en in Zielen und  
Projekten  
angehen



Vernetzung /  
Erfahrungsaustausch

„Nährboden“  
für Next  
Practice



Quelle: Forschungsgruppe ART  
et al. (2021)

- Abfrage zum Thema Resilienz im Rahmen des Bilanzworkshops:



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die ländliche Entwicklung (ELER)

Sind unsere Entwicklungsziele geeignet um eine resiliente Entwicklung zu gewährleisten?

A  
B  
Sollten die Entwicklungsziele für die kommende Förderperiode angepasst werden?

Eine Überarbeitung ist wahrscheinlich notwendig?

stärkerer Bezug zum Thema Resilienz in den Auswahlkriterie

Regionale Wertschöpfung mit Partnern weiterhin stärken (ÖkoModellRegion)

Müssen neue Handlungsfelder besetzt werden?

Digitalisierung

Für Ressourcenschutz & Artenvielfalt sowie Klimaschutz könnten EZ angepasst und HF besetzt werden (mit Sicherheit viele Gemeinschaftsprojekte mit dem Naturpark möglich)

bietet vielleicht die Möglichkeit, das Thema Thema Anpassungen in den Klimawandel auf größerer Ebene denken

Gerade sozialer Zusammenhalt dürfte nach der Corona Zeit ein wichtiges Thema

Inwieweit können wir mit LEADER zu einer widerstandsfähigen Region beitragen?

Resilienz ist auch ein Modethema (analog zur Nachhaltigkeit) -> vieles passt auch unter diese Überschrift ( bspw. Regionalmarkt)

Die Themenfelder zur Resilienz bei der LES Erstellung führen zwangsläufig zu eine kleineren oder größeren Beitrag

Generationenübergreifende Themen

man sollte vielleicht durchaus einen größeren Beitrag anstreben

evtl. "Katastrophenschutz" als ein Themenfeld?



# 5. Handlungsbedarfe und Projektideen



- Besprechung der verschiedenen Handlungsziele in Kleingruppen
  - Daseinsvorsorge für Alle
  - Kultur, Tourismus und Naherholung
  - Klima, Umwelt und Natur
  - Wirtschaft und regionale Wertschöpfung



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die ländliche Entwicklung (ELER)

# ERGEBNISSE DES DIGITALEN IDEENWORKSHOPS



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die ländliche Entwicklung (ELER)

# 4. Resilienz, das Leitthema der kommenden Förderperiode



Wie gut ist unsere Widerstandsfähigkeit in den folgenden Bereichen?

Mentimeter



14

# 4. Resilienz, das Leitthema der kommenden Förderperiode



## Wo hat unsere Region den größten Handlungsbedarf?

Mentimeter



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die ländliche Entwicklung (ELER)

# 5. Ergebnisse SWOT Analyse



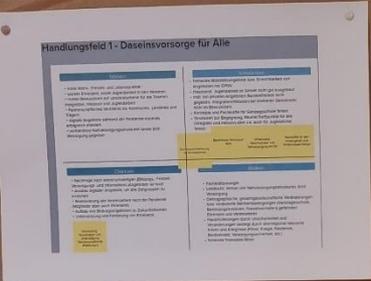
- Die Ergebnisse der SWOT Analyse können unter folgendem Link eingesehen werden:
  - <https://app.mural.co/t/realwestev3261/m/realwestev3261/1648716091904/1d7633db0c383d61f99e5522a178e5f38d03c846?sender=u8256b001dc9f437cc8a18380>
- Gerne können Sie bis Mitte Mai weitere Ideen auf der Pinnwand veröffentlichen



# ERGEBNISSE DES IDEENWORKSHOPS IN WELDEN



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die ländliche Entwicklung (ELER)



# Welchen Handlungsbedarf sehen Sie?

- **Betreuung / Beratung**
- **Stärkung des regionalen / schwäbischen Identität**
- **Begegnungsorte für Generationen**

# Was könnten konkrete Projekte sein?

Senioren WG's → vor Ort  
 Wohnen für Hilfe

Digitale Unterstützung f. Senioren

professionelle Unterstützung  
 Vereine (Hilfsvereine, Vereine, Verbände?)

Jugend-Lebensberatung

Quer-Einstieg in Kindergarten  
 -krippe

| Themen  | Maßnahmen  |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Erhaltung von Natur- Erbschaften von Angeln bis Fuß</li> <li>Erhaltung von Natur- Erbschaften von Angeln bis Fuß</li> <li>Erhaltung von Natur- Erbschaften von Angeln bis Fuß</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Maßnahmen zur Erhaltung von Natur- Erbschaften</li> <li>Maßnahmen zur Erhaltung von Natur- Erbschaften</li> <li>Maßnahmen zur Erhaltung von Natur- Erbschaften</li> </ul> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Maßnahmen zur Erhaltung von Natur- Erbschaften</li> <li>Maßnahmen zur Erhaltung von Natur- Erbschaften</li> <li>Maßnahmen zur Erhaltung von Natur- Erbschaften</li> </ul>                | <ul style="list-style-type: none"> <li>Maßnahmen zur Erhaltung von Natur- Erbschaften</li> <li>Maßnahmen zur Erhaltung von Natur- Erbschaften</li> <li>Maßnahmen zur Erhaltung von Natur- Erbschaften</li> </ul> |

# Welchen Handlungsbedarf sehen Sie?

Bewußt + Natur erleben !

" " schützen !

Bewusstsein/Interesse wecken für die Region u.a. für "Zugezogene"

## Was könnten konkrete Projekte sein?

Honi als Buch u. Erlebnisweg/Emersacker

Blißstraßen f. Insekten  
Eh-da-Flächen

Bildungs-  
projekte  
mit Naturpark

(Themen) Wege von Gruppen,  
die für die attraktive  
Region stehen  
(z.B. von  
gruppen)

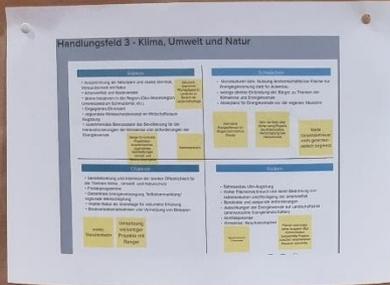
Alte Drahtzäune u. Müll auf Wald, Flur, Gewässer entsorgen

d.h. Aktionswoche jährlich f. Holzwickel festlegen

Kontakte zw. Zugezogenen u. Vereinen vermitteln

(z.B. Einwohnermeldeamt)

Anlass "Rentenbeginn" für Aktivierung



# Welchen Handlungsbedarf sehen Sie?

Energieautarkie

## Was könnten konkrete Projekte sein?

Bodenschutz - Bildung/Information  
 - Bodenbörse

Heckenröhren zwischen Feldern, um Gewerbe-  
 bauten,  
 Verordnung

Bäume für  
 Babys/  
 Neubürger

Baumschutz (Bestand-erhalten) ⇒ Neupflanzungen mehr als vorhanden

Solardach-Initiative (Vor-Ort-Beratung unabhängig, Solardach-Pflicht für Neu-  
 + Gewerbebau)

Flächenverbrauch reduzieren → keine Neubaugelände solange Leerstand  
 → Straßen saniert ohne „vergrößen“

Blühwiesen, Samen 16 → Bildungsarbeit

Parkplätze überbauen

| Handlungsfeld 4 - Wirtschaft und Regionale Wertschöpfung  |   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anlagendeckung von Investitionsmaßnahmen und Investitionsfördermaßnahmen durch zinsbegünstigte Darlehen</li> <li>• Entwicklung von regionalen Projekten für die Beschäftigung von Jugendlichen und Frauen, die die regionale Wirtschaft fördern</li> <li>• Unterstützung bei der Begründung neuer Betriebe</li> <li>• Förderung von Kleinunternehmen und Kleinstunternehmen</li> <li>• Unterstützung von Kleinunternehmen, Kleinstunternehmen und Familienbetrieben bei der Beschäftigung von Jugendlichen und Frauen</li> <li>• Unterstützung von Kleinunternehmen, Kleinstunternehmen und Familienbetrieben bei der Beschäftigung von Jugendlichen und Frauen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anlagendeckung von Investitionsmaßnahmen und Investitionsfördermaßnahmen durch zinsbegünstigte Darlehen</li> <li>• Entwicklung von regionalen Projekten für die Beschäftigung von Jugendlichen und Frauen, die die regionale Wirtschaft fördern</li> <li>• Unterstützung bei der Begründung neuer Betriebe</li> <li>• Förderung von Kleinunternehmen und Kleinstunternehmen</li> <li>• Unterstützung von Kleinunternehmen, Kleinstunternehmen und Familienbetrieben bei der Beschäftigung von Jugendlichen und Frauen</li> <li>• Unterstützung von Kleinunternehmen, Kleinstunternehmen und Familienbetrieben bei der Beschäftigung von Jugendlichen und Frauen</li> </ul> |

# Welchen Handlungsbedarf sehen Sie?

- Ortskerne, Gastronomie, Leerstände
- Erreichbarkeit von Arbeitsstätten
- Handwerksbetriebe, bevorzugen
- Fachkräfte

## Was könnten konkrete Projekte sein?

Trend: New Work  
→ Betriebe über neue Arbeitsweisen informieren

- Leerstände erkennen, AktivWoV
- Tag der Ausbildung ✓

### interkommunaler Gewerbebau

- ↳ ⊕ Solidarität
- ⊕ Fachkräfte-Akquise im Ausland
- ⊕ professionelle Umsetzung
- ↳ Verantwortl. Person!

### BMM - Information (betriebliches Mobilitätsmanagement)

- CarSharing (inter-)kommunal aufbauen/fördern
- Mitfahrtsdienste → Mitfahr App (Öffentlichkeitsarbeit, Alleinstellungsmerkmal)
- App-Adressbücher von privat an privat

# ERGEBNISSE DES IDEENWORKSHOPS IN MEITINGEN



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die ländliche Entwicklung (ELER)

# HANDLUNGSFELD 3 KLIMA, UMWELT, NATUR

Wo sehen Sie Handlungsbedarf?/  
Welche Ideen haben Sie?

- Trails für VtBs mit Streckenführung  
versch. gekennzeichnete Stufen
- Wald erlebnispfad (App)
- Kneippbecken Fitness-Pfad
- "Wasser" : Erlebnispfad  
mit Kugelbahnen
- Bergfußpfad
- Nitratreintrag re
- Aufenthaltsort für die Jugend  
(Pumptrack)
- Lausitzer z  
Partnerstädte
- Hochwasserschutz
- Städtepart  
erlebbare m
- Grünpflege von öffentlichen Flächen
- PV auf öffentlichen Gebäuden, z.B. HdM

HANDLUNGSFELD 1

DASEINSVORSORGE  
FÜR ALLE

Welchen Handlungsbedarf sehen Sie?  
welche Ideen haben Sie?

Unterstützung  
für Familien (aufberaubt, Pflegeüberlastet)

Kriseninfrastr.  
Wohnung in kleineren Dörfern  
(junge Menschen ziehen weg)  
+ Senioren

Erhalt der  
ärztl. Versorgung

Fachärzte  
Kinderarzt

Zuhause alt werden

Versorger vor Ort unterstützen

Möglichkeiten, im Dorf alt zu werden

trägergeführtes Fa

Sensibilisierung der Arbeitgeber  
für das Ehrenamt

HANDLUNGSFELD 2 KULTUR  
NAHERHO

Welchen Handlungsbedarf sehen Sie?  
Welche Ideen haben Sie?

- Tourismus/Ausflugstiele vor Ort: viele "kleine" Projekte vor Ort, die wenig bekannt sind (schon in Nachbargemeinden)  
z.B. Tierensammlung für Radtouristen: Römer, Archäologie, ...  
- Waldwimpelpfad in den Lechauen

- lieber größere als kleinere Spielplätze
- Spielplatzfilter → Altsiedlung
- Hängebrücke über Lech

Erholungsräume im öffentlichen Bereich, da durch Naturverbildung für weitere private Rückzugsbereiche weniger werden.

- Pump-Track für alle Gesellschaftsteile  
↳ öffentl. Räume mit ↑ Aufenthaltsqualität

## - Barrierefreiheit

- Brauchturnsvereine fördern
- Wohnmobilstellplätze
- Konzertmuschel
- Emissionsschutz im Kernort für Restaurantbetrieb über den

- open Air Kino im Freibad
- ehemaliger Wasserturm ab als Vogelhotel (Litzelburg)
- Tagungshotel
- Lechstahlthemen (H)

Untertunnelung d. Schloßstr. und Fußgängerbereich darüber

HANDLUNGSFELD

WIRTSCHAFT &  
REGIONALE WERT-  
SCHÖPFUNG

Wo sehen Sie Handlungsbedarf? /  
Welche Ideen haben Sie?

⇒ aussterbende Ortskerne

Die Belebung mögen die Nachbarn nicht.

Arbeitskräftemangel

z. B. in Dienstleistungsbereich

(Gastronomie ...), fehlende Dorfwirtschaften

↳ überall

Homeoffice → Menschen sind mehr / länger im Ort

→ Chance für Belebung? → griffbereit ...

→ mehr Einkauf im Umland

auch für Senioren!

Breitbandausbau

Plattform für Holz-  
-verk

LSW-Abwärme nutzen (z.B. Gewächshäuser, Bäder)

3 Bahngleise für Nahverkehr Wohnraum für 'Erstbau'

Bildungseinrichtungen

# ERGEBNISSE DES IDEENWORKSHOPS IN FISCHACH



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die ländliche Entwicklung (ELER)

Welchen konkreten Handlungsbedarf sehen Sie im Handlungsfeld?

- Tourismus und Naturerholung
- Regionale Produkte zu den Verbrauchern bringen

- Schulfruchtprogramm (fast) rein regional + saisonaler  
Vertr. Zusammenarbeit mit region. Streuobstzüchtereuprojekten; region. Saftprojekten bzw. den örtl. ÖGVs

Was könnten konkrete Projekte sein?

- Vermeidung Verschwendung → Fallrotstreuung
- Online-Marktplatz f. reg. Produkte
- flexible Verteilmodelle für strukturschwache Räume
- Netz von Lebensmittelautomaten m. reg. Erzeugnissen
- "kleinere" Landwirtschaft erhalten/unterstützen
- mit regionaler Wirtschaft Vernetzung auf Biber couple  
(→ regionale Umschlagpunkte)  
Von Straße auf Schiene

- regionale Produkte in öffentlichen Einrichtungen

Campingplätze

- Oberschwäbisch
- Rotsee
- Mitterhäuser Alm
- an der Wertach
- an der Schmieder

kleine Unternehmen stärken  
Handwerk →

Welchen konkreten Handlungsbedarf  
sehen Sie im Handlungsfeld?

Thema ... einschl. Energieerzeugung muss breiter gestreut werden  
(z. B. Schulen mit einbeziehen + unbedingt dann auch  
zusammen weiter verfolgen)

Jugendbeteiligung

Wertschätzung für  
Natur der Region:  
- Bedeutung von Ausgleichsflächen  
- Biologen etc.

"Unser Dorf soll ökologisch schöner  
werden!" → Wegränder, Straßentränder,  
Bachläufe, Staudenbeete,

Was könnten konkrete Projekte sein?

Etwa Flächenkonzept für alle Gemeinden

Reaktivierung alt. Wasserkraftanlagen

Anbau ökolog. verträgliche Energiepflanzen evtl. auch in Bezug auf Erosion

Zentrum f. nachhaltige reg. Holznutzung

mehr Möglichkeit (→ Genehmigungsverfahren,  
zuständigkeit) für Tempolimits schaffen

Biodiversität / ökologische Strukturen fördern

Alleen-Neuanlage  
ökologische Energieernde

Fahrradweg Deulbach -  
Kutzenhausen zum Schwimm-  
bad

Welchen konkreten Handlungsbedarf  
sehen Sie im Handlungsfeld?

Übergangs-  
Waldbrechen  
MTB-Strassen

Fahrradwege unterscheiden:  
→ Schnellwege  
→ schöne Strassen in freier  
Natur

Übernachtungsmögl.  
in der Natur

Campingplätze + Sportplätze  
+ Fickler

Strandbad  
Westheim  
reaktivieren

Orte mit Berg-  
Panorama-Blick

- Gastronomie erhalten

Bäderblick

Was könnten konkrete Projekte sein?

Schmutter (bei Diedorf) in einem  
Bereich zum Baden „ertüchtigen“

- Einstieg
- etwas Kies aufschütten
- diegefläche
- Kilo

nachhaltigen  
Tourismus  
fördern

- 
- o Touristische Buslinien  
und Touristkette von AN
  - o Mobile Verpflegungstheke  
für Radfahrer/Wanderer  
Regionale?  
Vereine?

Nachtbus / Partybus  
↳ Festival (Dietel)

Nahverkehr mutiger denken

- E-Leihautos
  - E-Leihräder
- Anbindung an Bahnhöfe!

# Welchen konkreten Bedarf sehen Sie im Handlungsfeld?

→ Wirtschaftskultur stärken

welche Wochenmärkte  
Verbindung mit  
Kulinarik

- Umgang mit digitalen Medien / Gefahrenpotential

- Auflistung Verkaufsstellen region. Produkte (Papier+Online)  
(z.B. Verkaufsbuden auf Märkten)

Was könnten konkrete Projekte sein?

- Verstärkte Zusammenarbeit mit Schulen bzgl. Umweltbildung

Kirchentausen Ampelstraße  
Dorfplatz mit Vorklein neu entwickeln  
o Nachbarschafts, die Ziele innerhalb der Region  
bedient (→ Jugendlichen)

# Digitale Pinnwand



**Jetzt mitmachen!  
Wir suchen Ihre Ideen für  
die Region !**

[https://app.mural.co/t/realwestev3261/  
m/realwestev3261/1648716055505/944f  
3618bb59c7043ad3e23a6aed3793bbbc9a  
49?sender=u8256b001dc9f437cc8a18380](https://app.mural.co/t/realwestev3261/m/realwestev3261/1648716055505/944f3618bb59c7043ad3e23a6aed3793bbbc9a49?sender=u8256b001dc9f437cc8a18380)



# JUGEND- IDEENWERKSTATT



**Eure Ideen für die Region sind gefragt!  
Macht mit und tragt Eure Ideen auf der  
digitalen Pinnwand ein!**

[https://app.mural.co/t/realwestev3261/  
m/realwestev3261/1648715926204/58ab  
a9d14bdae1eca2f0cc8f433874debb05fcd  
4?sender=u8256b001dc9f437cc8a18380](https://app.mural.co/t/realwestev3261/m/realwestev3261/1648715926204/58aba9d14bdae1eca2f0cc8f433874debb05fcd4?sender=u8256b001dc9f437cc8a18380)



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die ländliche Entwicklung (ELER)

